

Rastkogel (2762 m)

Bergtour | Tuxer Alpen

1600 Hm | insg. 07:00 Std. | Schwierigkeit (2 von 6)



Er ist der höchste Gipfel in seiner Umgebung und bietet deshalb eine großartige Aussicht. Vor allem die Hintertuxer Gletscherberge im Süden und das Karwendel im Norden sorgen für eine großartige Kulisse bei dieser Wanderung. Mit der Weidener Hütte findet man einen hochgelegenen Ausgangspunkt und eine gemütliche Raststation nach der Tour.

Schwierigkeit



Kondition



Gefahrenpotenzial



Landschaft



Frequentierung



Anfahrt: Über die Inntalautobahn (A93 bzw. A12) bis zur Ausfahrt Vomp. Dann nach Pill und hier abzweigen nach Weerberg. Durch den Ort hindurch, an der Abzweigung nach Hausstatt vorbei, und weiter Richtung Innerst. Den Ausgangspunkt, einen großen Parkplatz, findet man am Ende der Straße beim Gasthaus Innerst.

Ausgangspunkt: Großer Parkplatz beim Gasthof Innerst (1283 m), hinter Weerberg.

Route: Vom Gasthaus Innerst auf dem ausgeschilderten Wanderweg (Nafing) und in der Folge über die Forststraße in 1,5 bis 2 Std. zur Weidener Hütte.

A. Alternativ kann man von Innerst auch direkt ins Nurpenstal wandern und über einen langen Talhatscher, via Haglhütte, das Nurpensjoch erreichen. Nun nach links und wie beschrieben zum Gipfel. (ca.4,5 Std.)

B. Zu Fuß oder mit dem Mountainbike zur Weidener Hütte. Dann auf der breiten Almstraße Richtung Süden an der Nafingalm vorbei und anschließend über 3 Kehren empor. Die vierte Kehre kann man über den alten Pfad (nur blasse Markierungen - der Pfad beginnt an einem Stein, an dem ein roter Pfeil nach links weiter Richtung Almstraße zeigt) abkürzen. Man bleibe dabei bitte auf dem ausgetretenen Pfad. Die Almstraße mündet dann in einen Karrenweg und schon ist man bei der Abzweigung zum Rastkogel. Hier nach links und in der Folge auf einem Pfad über die Almwiese in südöstliche Richtung queren. Unter den grasigen Höckern hindurch, über den Bach und oberhalb der Grasbuckel weiter - nun mehr östlich - zu einem Sattel unter der Halslspitze. Man quert unter der Halslspitze hindurch nach Osten und lässt dabei die Abzweigung zu ihr links liegen. Entlang des Kamms, über das Nurpensjoch, zum felsigen Gipfelaufbau des Rastkogel und hier auf einem einfachen Felsensteig empor zum höchsten Punkt.

Abstieg: 1. Wie Aufstieg.

2. Wer zu Fuß zur Hütte aufgestiegen ist, kann vom Nurpensjoch Richtung Norden in ca. 3 Stunden durchs Nurpenstal direkt nach Innerst absteigen.

Charakter: Mittelschwere Bergwanderung über breite Wirtschaftswege, gut markierte Bergpfade und am Ende über einen einfachen felsigen Steig. Hier sollte man ein Mindestmaß an Trittsicherheit mitbringen. Weil der Rastkogel zu den höchsten Gipfeln der Tuxer Voralpen gehört und von mehreren Seiten erreichbar ist, erfreut er sich einiger Beliebtheit, bietet aber auch eine fantastische Aussicht.

Gehezeit: Aufstieg: 2,5 bis 3 Stunden (ab Weidener Hütte); Abstieg: 2 Stunden (zur Weidener Hütte); Hüttenanstieg: 1,5 bis 2 Stunden.

Tourdaten: ca. 1050 Höhenmeter (inkl. der kurzen Gegenanstiege) ab Weidener Hütte; 1600 Hm ab Innerst

Jahreszeit: Ende Juni bis zum Wintereinbruch.

Stützpunkt: Weidener Hütte (auch Nafinghütte - 1799 m) der DAV Sektion Weiden. 54 Übernachtungsplätze, kein Winterraum. Geöffnet von 26. Dezember bis etwa Ostern und von Juni bis Mitte Oktober. Telefon +43/664/88109940 oder +43/5224/22525 und per Email unter info(at)weidener-huette.at - Internet: www.weidener-huette.at

Karte: Kompass Blatt 28, Zillertal, 1:50.000.

Autor: Bernhard Ziegler